



Prekäre Beschäftigung – prekäre Teilhabe. Ausländische Arbeitskräfte im deutschen Niedriglohnsektor

Dr. Franziska Loschert, Co-Autorin

22.11.2023 | Kommen, um zu bleiben

Jahresveranstaltung der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer

Agenda

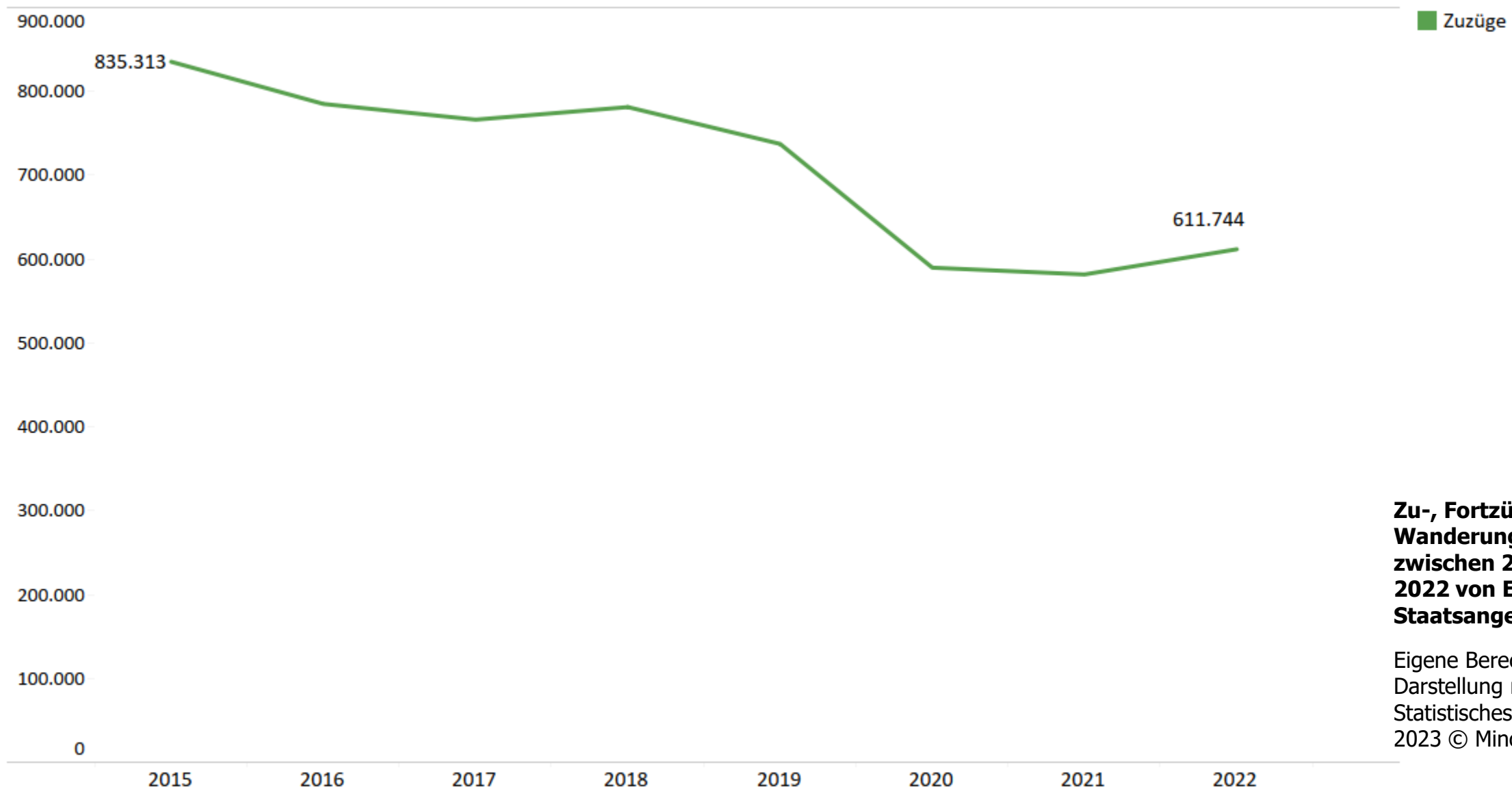
- 1. Kommen, um zu bleiben? Zu-, Abwanderung und Einkommen von EU-Staatsangehörigen**
- 2. Das Forschungsprojekt „Prekäre Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte“**
- 3. Teilhabe, Prekarität und Migration**
- 4. Rechtliche und faktische Teilhabebehürden ausländischer Arbeitskräfte in prekären Beschäftigungen**
- 5. Fazit**

Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen

Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen

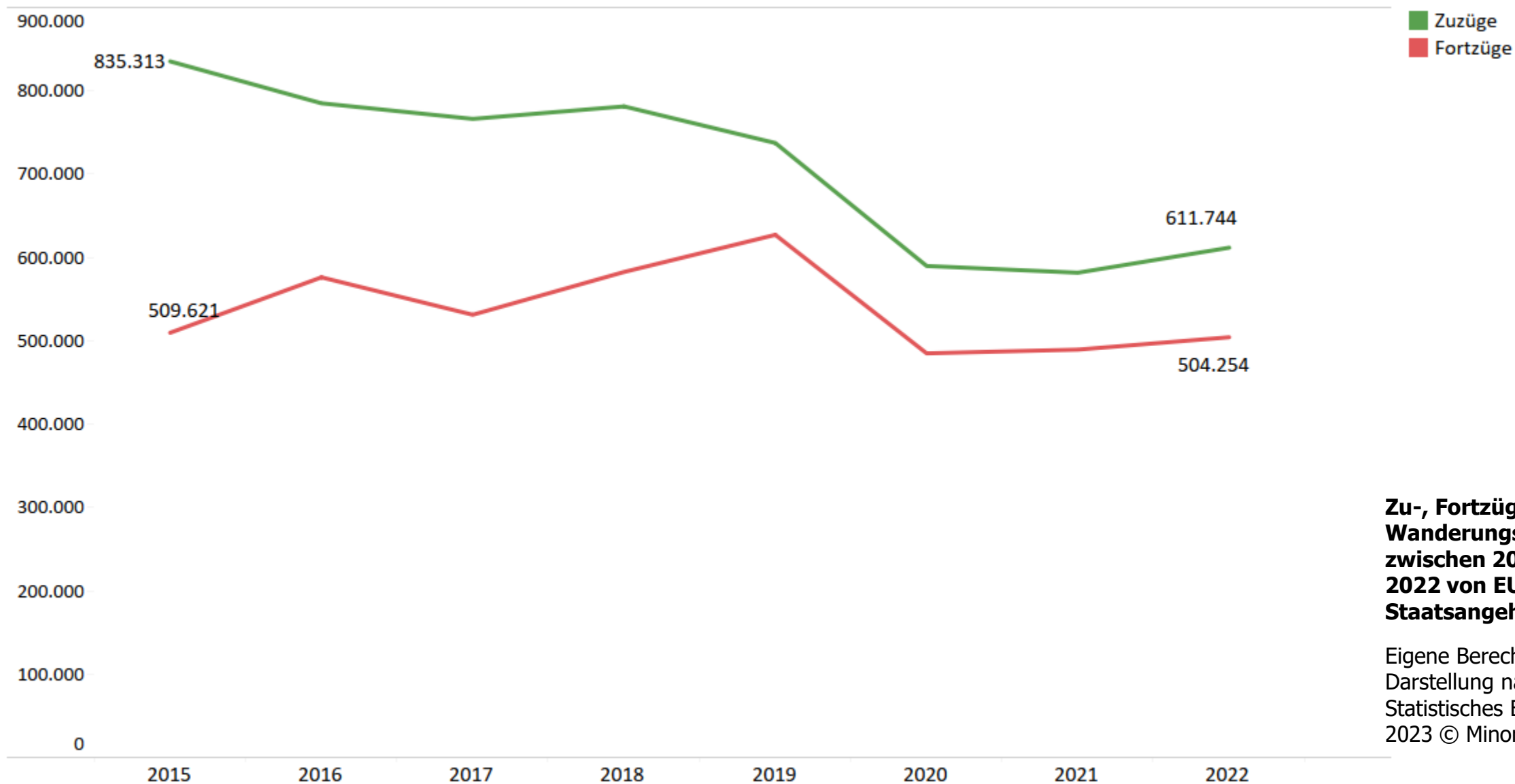


**Zu-, Fortzüge und
Wanderungssaldi
zwischen 2015 und
2022 von EU-
Staatsangehörigen**

Eigene Berechnungen und
Darstellung nach
Statistisches Bundesamt
2023 © Minor

Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen

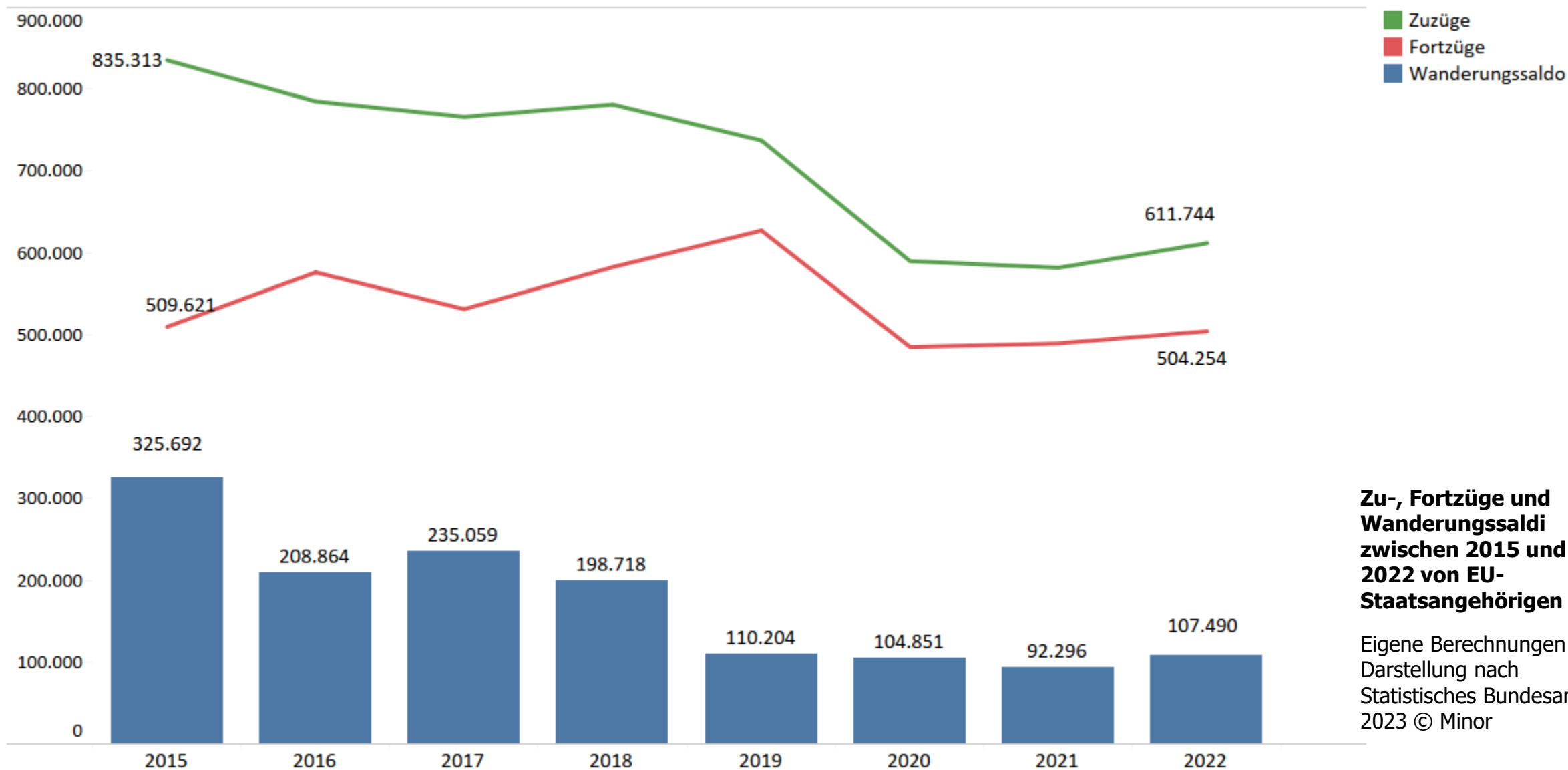


**Zu-, Fortzüge und
Wanderungssaldi
zwischen 2015 und
2022 von EU-
Staatsangehörigen**

Eigene Berechnungen und
Darstellung nach
Statistisches Bundesamt
2023 © Minor

Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen

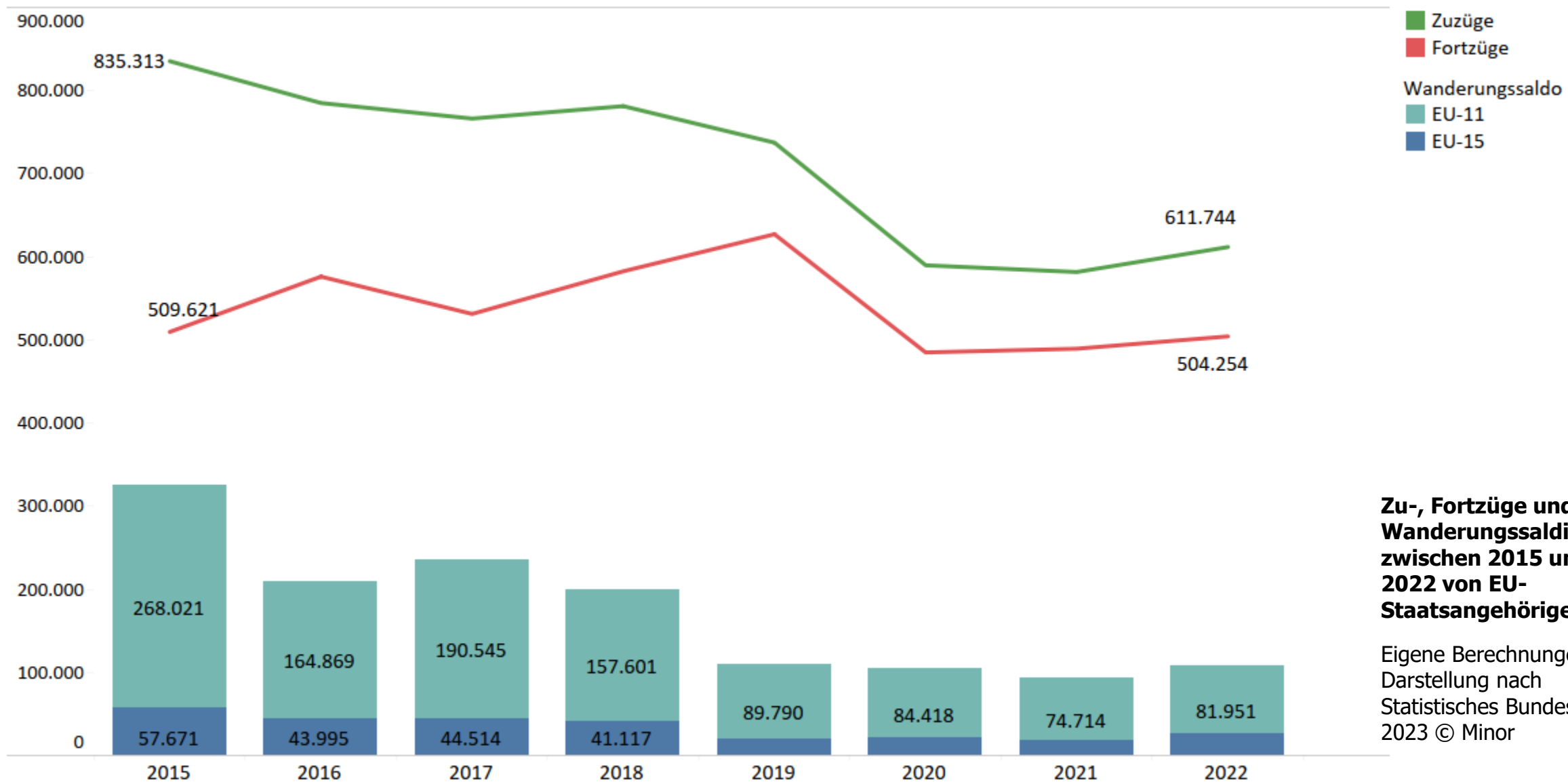


**Zu-, Fortzüge und
Wanderungssaldi
zwischen 2015 und
2022 von EU-
Staatsangehörigen**

Eigene Berechnungen und
Darstellung nach
Statistisches Bundesamt
2023 © Minor

Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen

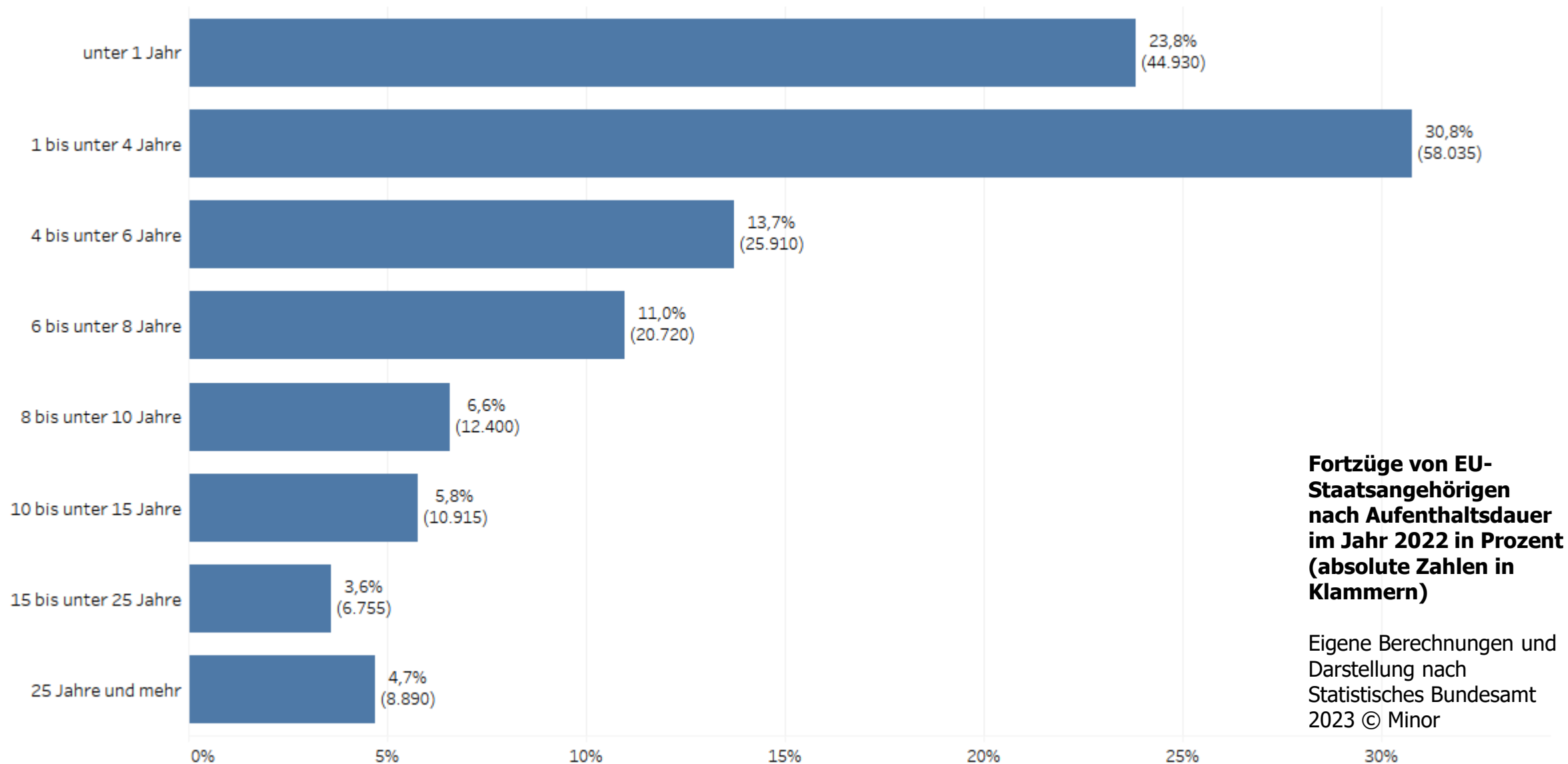


**Zu-, Fortzüge und
Wanderungssaldi
zwischen 2015 und
2022 von EU-
Staatsangehörigen**

Eigene Berechnungen und
Darstellung nach
Statistisches Bundesamt
2023 © Minor

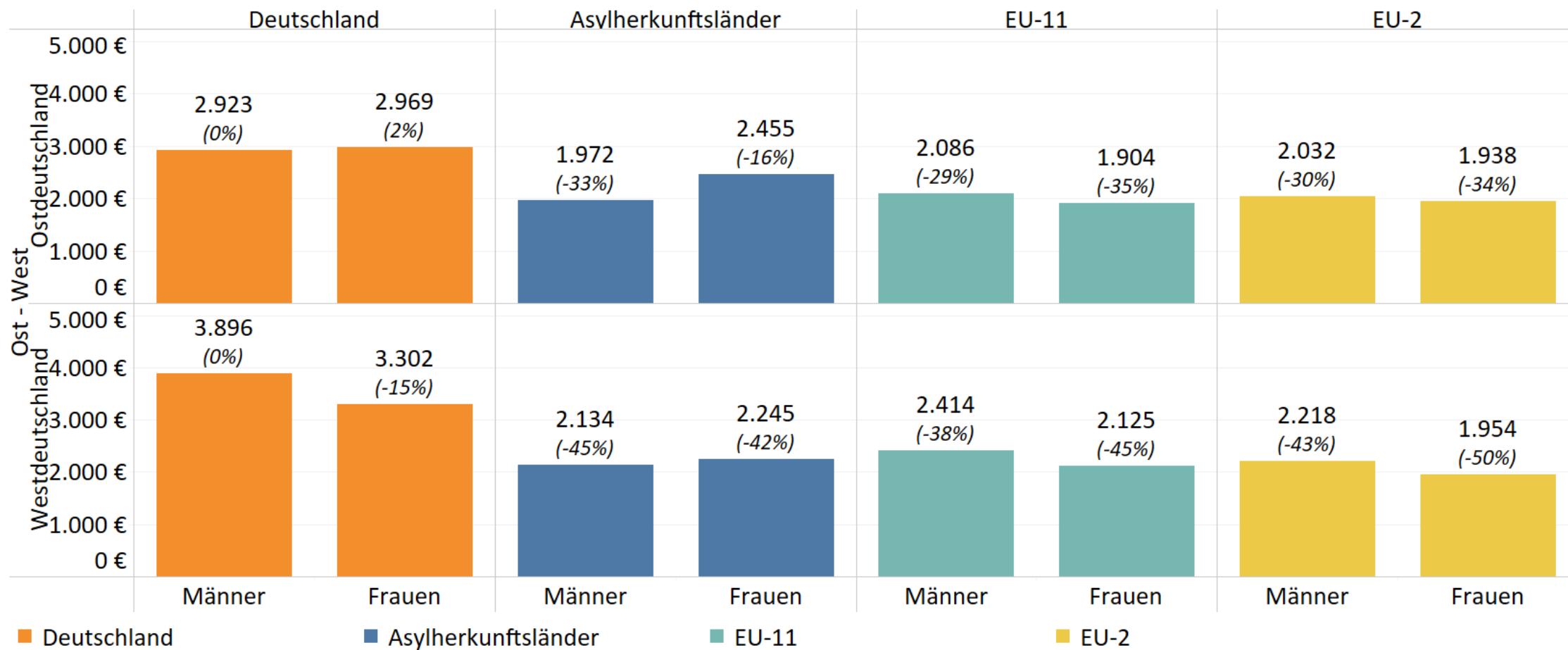
Kommen, um zu bleiben?

Zu- und Abwanderung von EU-Staatsangehörigen



Kommen, um zu bleiben?

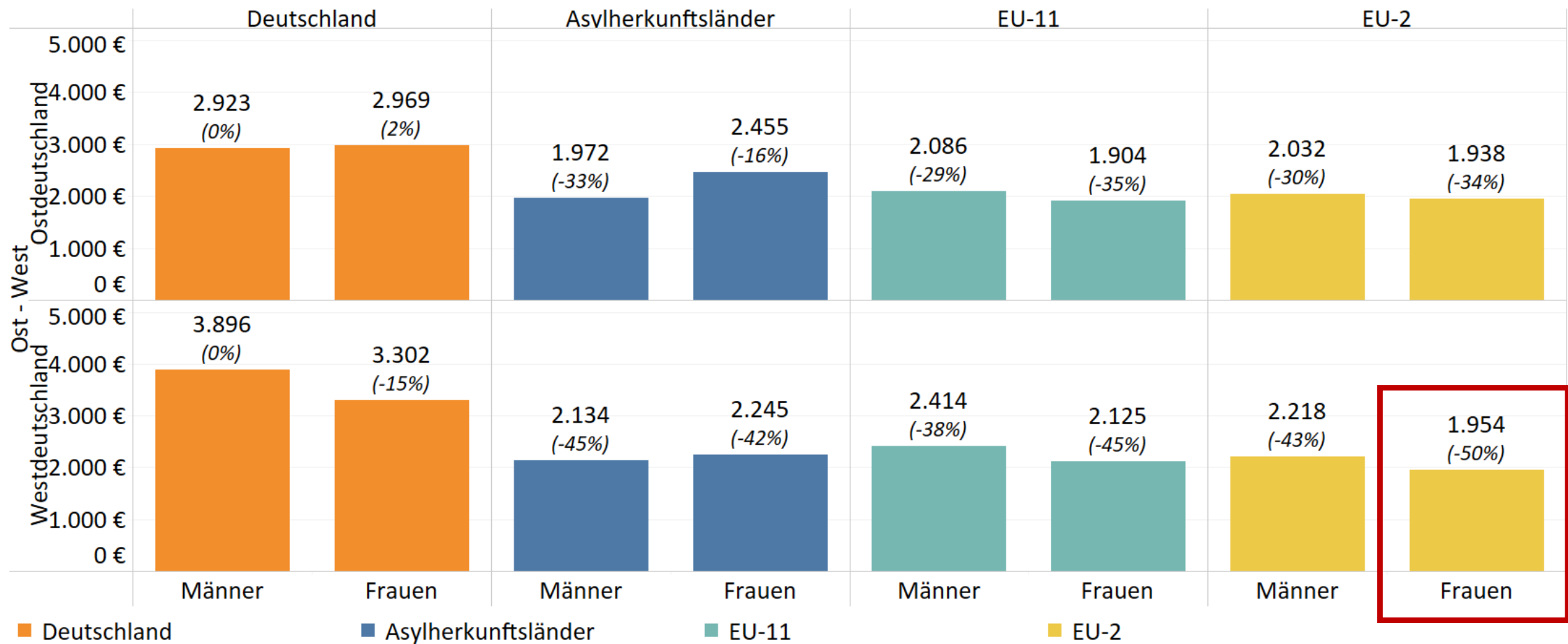
Migrant-Gender-Pay-Gap



Monatliches Medianarbeitsentgelt von Vollzeitbeschäftigten im Jahr 2020 nach Geschlecht, Arbeitsort und Staatsangehörigkeit. Eigene Darstellung nach BA 2022 © Minor

Kommen, um zu bleiben?

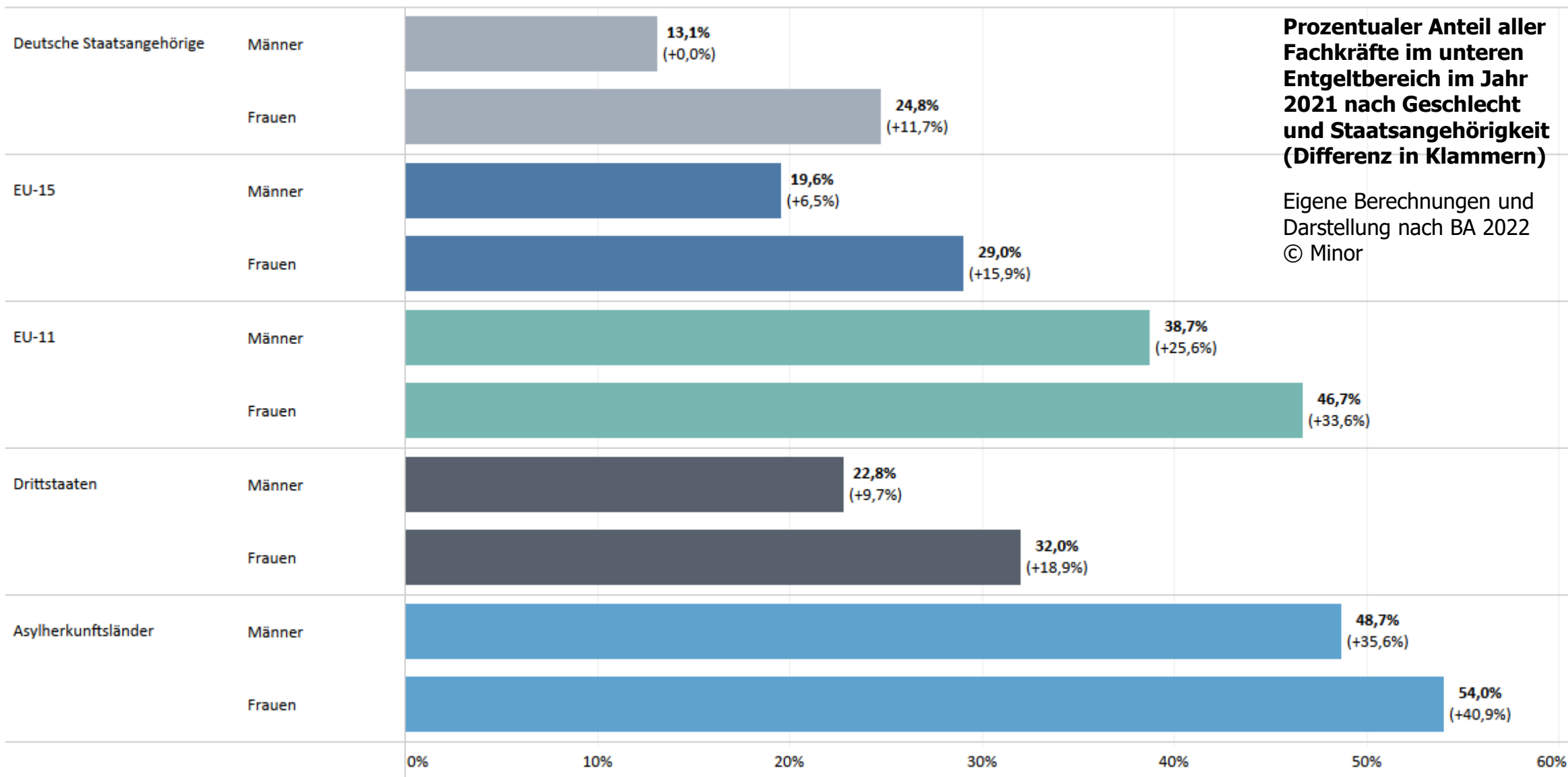
Migrant-Gender-Pay-Gap



Monatliches Medianarbeitsentgelt von Vollzeitbeschäftigten im Jahr 2020 nach Geschlecht, Arbeitsort und Staatsangehörigkeit. Eigene Darstellung nach BA 2022 © Minor

Kommen, um zu bleiben?

Migrant-Gender-Pay-Gap



Das Forschungsprojekt

Kontext

Sachverständigenrat
für Integration und Migration





- Arbeitskräfte aus den neuen EU-Mitgliedsländern und Drittstaaten sind im Niedriglohnsektor überrepräsentiert.
- Die Corona-Pandemie veranschaulichte die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft von ihrer Arbeitskraft.
- Dennoch sind die Beschäftigten unterdurchschnittlich bezahlt, gehen mit problematischen Arbeitsbedingungen einher und verhindern eine selbstbestimmte Teilhabe in Deutschland.
- Es besteht ein (europaweiter) Wettbewerb um Arbeitskräfte für den Niedriglohnsektor. Anwerbung erfolgt immer mehr auch aus Drittstaaten.

Das Forschungsprojekt

Eckdaten

- Ein Projekt des Forschungsbereichs beim Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR gGmbH); gefördert durch die Stiftung Mercator
- Projektleitung: Dr. Holger Kolb
Wiss. Mitarbeitende: Franziska Schork, Dr. Franziska Loschert
Stud. Mitarbeitende: Sarah Stanisławska
- Untersuchungsgegenstand: ausländische Arbeitskräfte aus EU- und Drittstaaten im Niedriglohnsektor
- Inhaltlicher Fokus:
 - **Ursachen** prekärer Beschäftigungsverhältnisse ausländischer Arbeitskräfte aufgrund deren Teilhabemöglichkeiten in Deutschland
 - **Folgen** prekärer Beschäftigungsverhältnisse ausländischer Arbeitskräfte für deren Teilhabemöglichkeiten in Deutschland

Das Forschungsprojekt

Erkenntnisinteresse und Ziele



Ziel ist es, die **Wechselwirkungen zwischen Beschäftigungsverhältnissen und Teilhabemöglichkeiten** ausländischer Arbeitskräfte aus EU- und Drittstaaten systematisch zu untersuchen und mit Handlungsansätzen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu verbinden.

?

Was sind die Ursachen für das hohe Prekaritätsrisiko ausländischer Arbeitskräfte? Wie bedingen rechtliche und faktische Teilhabemöglichkeiten ausländischer Arbeitskräfte deren Arbeitsmarktintegration und Beschäftigungsverhältnisse?

?

Welche Folgen haben prekäre Beschäftigungsverhältnisse für die gesamtgesellschaftliche Teilhabe der Arbeitskräfte in Deutschland?

Das Forschungsprojekt

Interviewstudie

- 40 Einzelinterviews mit Expert/innen

- Drei Zielbereiche:

Seite der **Arbeitskräfte**

wohlfahrtsstaatliche und
gewerkschaftsnahe Migrationsberatung,
Gewerkschaften

Seite der **politischen
Institutionen und Behörden**

Ministerien, Behörden

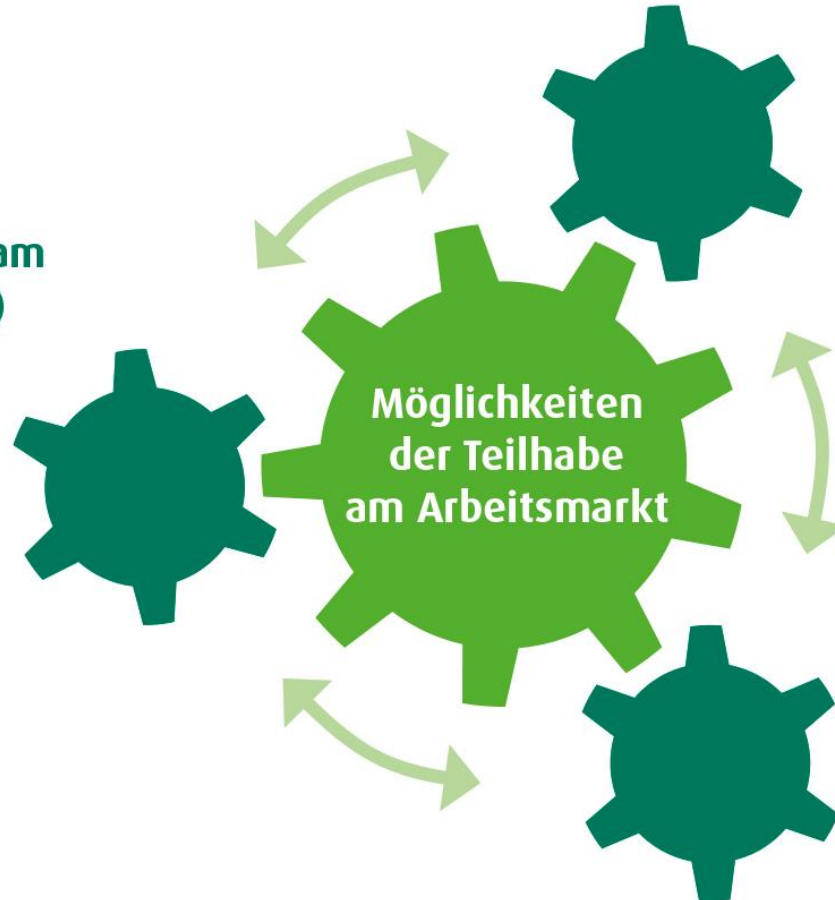
Seite der **Arbeitgebenden**

Arbeitgeberverbände

- Auswahl der Branchen verlief induktiv: Bauindustrie, Fleischindustrie, saisonale Landwirtschaft, häusliche Betreuung

Teilhabe, Prekarität, Migration

Bedingungen der Teilhabe am
Arbeitsmarkt (Kap. 4 und 5)

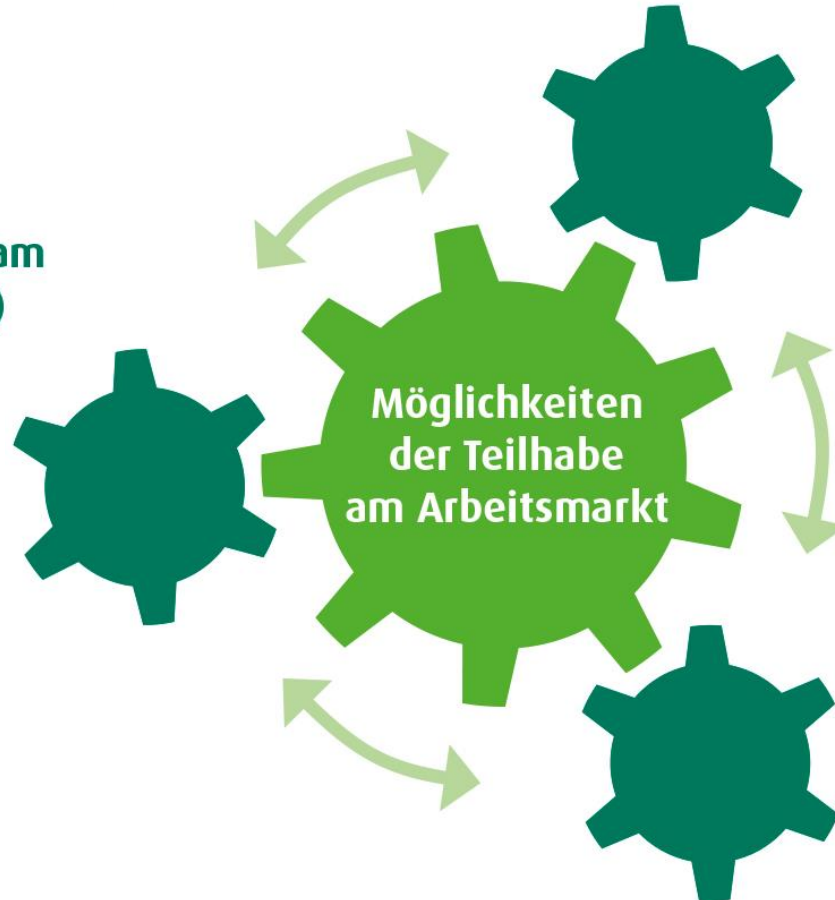


individuelle Faktoren (Kap. 4.1)

Teilhabebedingungen bei sozialer
Sicherung und Anerkennung aus-
ländischer Qualifikationen (Kap. 3)

Teilhabe, Prekarität, Migration

Bedingungen der Teilhabe am
Arbeitsmarkt (Kap. 4 und 5)



individuelle Faktoren (Kap. 4.1)

Auslandsspezifisch:

- Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts
- Sprachkenntnisse
- soziale Netzwerke/ Ressourcen

Sozio-ökonomisch:

- finanzielle Ressourcen

Teilhabebedingungen bei sozialer
Sicherung und Anerkennung aus-
ländischer Qualifikationen (Kap. 3)

Teilhabebedingungen

rechtliche

faktische

- **aufenthalts- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen**

→ **unterschiedliche Rechtspositionen von EU- und Drittstaatsangehörigen**

- **Beschäftigungsformen**

institutionell-behördlich

- **ergeben sich aus der behördlichen Praxis bzw. dem institutionellen Setting**

erwerbsbedingt

- **ergeben sich aus den Beschäftigungsverhältnissen**

Teilhabebehürden bei sozialer Sicherung

rechtliche

faktische

- **Zusammenwirken von Freizügigkeitsrecht und Sozialrecht**

- **Beschäftigungsformen (z.B. kurzfristige Beschäftigung in der Saisonarbeit)**

institutionell-behördlich

- **Rechtliche und verfahrens-technische Komplexität**
- **Unwissenheit auf Seiten der behördlichen Mitarbeitenden**
- **Unpassende Teilhabeangebote**
- **Personalmangel & Diskriminierung**

erwerbsbedingt

- **nicht dokumentierte bzw. unterbrochene Beschäftigungszeiträume**

Teilhabebehürden bei sozialer Sicherung

rechtliche

faktische

- Zusammenwirken von Freizügigkeitsrecht und Sozialrecht

- Beschäftigungsformen (z.B. kurzfristige Beschäftigung in der Saisonarbeit)

institutionell-behördlich

- Rechtliche und verfahrenstechnische Komplexität
- Unwissenheit auf Seiten der behördlichen Mitarbeitenden
- Unpassende Teilhabeangebote
- Personalmangel & Diskriminierung

erwerbsbedingt

- nicht dokumentierte bzw. unterbrochene Beschäftigungszeiträume

→ **Sozioökonomische Verwundbarkeit und Abhängigkeit wird verstärkt**

→ **(Wieder-)Aufnahme oder Verfestigung prekärer Beschäftigungsverhältnisse**

→ **Altersarmut**

Teilhabebehürden im Arbeitsmarkt

rechtliche

faktische

- Deutsche wie ausländische Beschäftigungsformen (z.B. Werkverträge, Entsendungen)

institutionell-behördlich

- Mangelnde Kontrolle der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsschutzes

erwerbsbedingt

- Umgehung von Schutzbestimmungen
- Auslagerungen und Intransparenz von Zuständigkeiten durch den Einsatz von Vermittlungsagenturen und Subunternehmer(-ketten)

Teilhabebehürden im Arbeitsmarkt

rechtliche

faktische

- Deutsche wie ausländische Beschäftigungsformen (z.B. Werkverträge, Entsendungen)

institutionell-behördlich

- Mangelnde Kontrolle der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsschutzes

erwerbsbedingt

- Umgehung von Schutzbestimmungen
- Auslagerungen und Intransparenz von Zuständigkeiten durch den Einsatz von Vermittlungsagenturen und Subunternehmer(-ketten)

→ **Sozioökonomische und auslandsspezifische Verwundbarkeit wird verstärkt**

→ **Isolation und die körperlichen, zeitlichen und psychischen Anforderungen verunmöglichen soziale und kulturelle Teilhabe**

→ **Armutsgefährdung trotz Erwerbsarbeit**

Teilhabebehürden bei der Rechtsdurchsetzung

rechtliche

faktische

- **Betriebsverfassungsgesetz**

institutionell-behördlich

- **Mangelnde Informationen über Arbeits- und Sozialrecht**
- **Kosten des Arbeitsgerichtsverfahrens**
- **Befreiung von der Anwaltpflicht**
- **Mangelnde Öffnung von Gewerkschaften und Betriebsräten**

erwerbsbedingt

- **Defizitäre Dokumentationslage**
- **Intransparente Zuständigkeiten**
- **Kurzlebige bzw. zahlungsunfähige Unternehmen**
- **Isolation der Arbeitskräfte und Spaltung der Belegschaft**

Teilhabebehürden bei der Rechtsdurchsetzung

rechtliche

faktische

- Betriebsverfassungsgesetz

institutionell-behördlich

- Mangelnde Informationen über Arbeits- und Sozialrecht
- Kosten des Arbeitsgerichtsverfahrens
- Befreiung von der Anwaltpflicht
- Mangelnde Öffnung von Gewerkschaften und Betriebsräten

erwerbsbedingt

- Defizitäre Dokumentationslage
- Intransparente Zuständigkeiten
- Kurzlebige bzw. zahlungsunfähige Unternehmen
- Isolation der Arbeitskräfte und Spaltung der Belegschaft

→ **Prekäre ökonomische Situation wird nicht entschärft, sondern verstetigt**

→ **Signalwirkung von Rechtsprechung für Beschäftigungsgruppe, Arbeitgebende und Politik entfällt**

→ **Fehlende politische Interessensvertretung**

Fazit

Prekaritätsfalle statt Sprungbrett

- Arbeits-, Sozial- und Aufenthaltsrecht bestimmen die Teilhabemöglichkeiten ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland.
- Faktische Hürden erschweren den Zugang zu Rechten. Diese entstehen durch eine fehleranfällige behördlich-institutionelle Praxis und eingeschränkte Möglichkeiten des Zugangs zu Arbeitsgerichten und Interessenvertretungen. Arbeitgebende umgehen geltendes Recht und Schutzbestimmungen für Arbeitskräfte zum Teil systematisch.
- Die Folgen: geringe Entlohnung, instabile und problematische Beschäftigungsverhältnisse und eine hohe Armutsgefährdung trotz Erwerbstätigkeit.
- Prekäre Beschäftigung verschärft schon bestehende Hürden beim Zugang zu Aufenthaltssicherheit, Arbeitsmarkt und sozialer Sicherung und verhindert eine gesamtgesellschaftliche Teilhabe



**Teufelskreis von prekärer Beschäftigung,
Leistungsausschlüssen und prekärer Teilhabe**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!